



01. April 2026

**Postulat**

von Sanija Ameti (Parteilos),  
Nadina Diday (SP)  
und Anna-Béatrice Schmaltz (GRÜNE)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der Verein "WE ARE AIA | Awareness in Art" finanziell durch die Stadt Zürich unterstützt werden kann, um die bestehenden transdisziplinären Bildungsprogramme in den Bereichen Kunst, ökologische Transformation und Inklusion weiterzuführen, auszubauen und für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen möglichst niederschwellig zugänglich zu gestalten.

**Begründung:**

WE ARE AIA ist ein 2021 gegründeter, gemeinnütziger Verein in Zürich, der zur Vision einer bewussteren, integrativen und nachhaltigeren Gesellschaft beiträgt. Seit seiner Gründung hat sich der Verein von ersten Ausstellungen in der Löwenbräukunst hin zu einer fest etablierten Institution in der Zürcher Kulturlandschaft mit insgesamt rund 34'372 Besuchenden, 170 öffentlichen Veranstaltungen und 155 Bildungsprogrammen entwickelt. Als Begegnungsraum für transdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Kunst und Wissenschaft schliesst WE ARE AIA eine zentrale Lücke in der Zürcher Kulturlandschaft. Mit seinen ganzjährigen Bildungsprogrammen erreicht der Verein gezielt Jugendliche zwischen 8 und 20 Jahren – sowohl aus regulären Schulklassen als auch minderjährige Asylsuchende. Damit wird der Zugang zu kultureller Bildung unabhängig von Herkunft und sozialem Hintergrund ermöglicht und der Zusammenhalt in der Stadt Zürich gefördert. Das Bildungsprogramm "Jugendgruppe Taskforce 2123" etwa ermächtigt jungen Menschen als kulturelle Akteur\*innen und entwickelt eigenständig Projekte. Die Taskforce dient auch als Vorbild für andere Organisationen, wie die Vielfalt in Zukunft in der Stadt Zürich gelebt werden kann. WE ARE AIA adressiert durch seine Arbeit zentrale gesellschaftliche Herausforderungen der Stadt Zürich: Soziale Ungleichheit, fehlende Teilhabemöglichkeiten im Kulturbereich sowie ökologische Bewusstseinsbildung von marginalisierten Gruppen.

Bisher wurden solche transdisziplinären Projekte von Vereinen wie WE ARE AIA von der Stadt Zürich als Pilotprojekte gefördert. Dies erlaubt aber keine nachhaltige Förderung. Deshalb wird der Stadtrat aufgefordert, Möglichkeiten zu prüfen, um solche transdisziplinären Projekte zu fördern. Eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Zürich würde diese bewährte Arbeit sichern und die Weiterführung dieses wichtigen Angebots für die Zürcher Bevölkerung ermöglichen.

Anna-Béatrice Schmaltz